

Doha/ Katar. Das mit 147.500 € dotierte Springen im Rahmen des achten Finals der Global Champions Tour in Doha ging an den Niederländer Harrie Smolders. Ludger Beerbaum wurde Vierter.

Nach dem Erfolg des Franzosen Petrice Delaveau in der mit 88.500 Euro dotierten Konkurrenz zu Beginn des Finals um den Sieg in der diesjährigen Global Champions Tour in Doha sicherte sich der Niederländer Harrie Smolders (33) das zweithöchste Preisgeld des Endturniers. Mit der 13 Jahre alten Stute Regina Z von Rex Z gewann der Zweitplatzierte im Großen Preis von Wien nach Stechen und sackte ein Preisgeld von 48.675 € der Gesamtprämie von 147.500 Euro ein. Mit vier Zehntelsekunden Rückstand belegte der für Italien startende Kolumbianer Juan Carlos Garcia auf Bonzai den zweiten Rang (29.500), dahinter folgten mit ebenfalls fehlerfreien Stechrunden der Schweizer Pius Schwizer auf Clever Lady (22.125) und der deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf der Holsteiner Stute Chiara (14.750).

Als Sechster hinter Aachen Grand Prix-Gewinner von 2012, Michael Whitaker (Großbritannien) auf der belgischen Darco-Tochter Elie (8.850), war der deutsche Meister Daniel Deußner (Hünfelden) auf dem belgischen Wallach Fyloe ebenfalls im Geld (6.637), wie bereits am Vortag (2.655).

Zweithöchstes Preisgeld für Harrie Smolders

Geschrieben von: DL

Samstag, 23. November 2013 um 13:54

Insgesamt sind die 5-Sterne-Prüfungen des inzwischen seit 2006 achten Finals in Katar mit 750.000 Euro dotiert, der Große Preis an diesem Samstagabend schüttet 450.000 aus, davon gehen an den Sieger 148.500.